



Heimatblatt für Himmighausen

EMMERBOTE

Ausgabe 73
Neuaufgabe Ausgabe 43
Mai 2025

Herausgeber: Heimatpflege/ Dorfwerkstatt
Druck: PADERCOPY, Paderborn
Auflage: 210

In dieser Ausgabe:

S.1	Dorfmomente 1
S.2	Sternsinger
	JHV Feuerwehr
	Einsammeln der Weihnachtsbäume
S.3	JHV Heimatforum
	Baumschnitt Streuobstwiese
S.4	Bücherabend
	Aktion Saubere Umwelt
S.5	Dorfaktionstag
	Dorfmomente Info
S.6	Feuerwehrrübung
	Anzeige
S.7	Osterfeuer
	Dorfmomente 2
S.8	Impressum
	Mitwirkende
	Terminkalender
	Anzeigen

1. Dorfmoment am 13.3.2025 – "Mein Freund der Baum..."

Steffi Rolf



Originalfoto: M. Hölscher-Darke

Dorfmomente

Wir treffen uns auf ein Stündchen....

....an der Baumreihe

13. März 2025 um 17 Uhr ✓

„Mein Freund der Baum...“

„Der Baum und ich“
Bitte Erinnerungsfoto mitbringen!

....an der Stogge

27. April 2025 um 11 Uhr ✓

„unser häufiger Gast...“

....an der Else

15. Mai um 17 Uhr

„unsere kleinen Schätze...“

....auf dem Platz der Generationen

9. Juni 2025 um 18 Uhr

„was uns am Herzen liegt...“

....an der Nonenstelle

29. Juni 2025 um 15 Uhr

„Der Hirte wartet...“

Zum 10. Geburtstag der Baumreihe kamen über 60 Himmighäuser zum 1. Dorfmoment zusammen und freuten sich über die gelungene Enthüllung des 1. Projektes. Ein adaptiertes Foto der Baumreihe, auf robuste Platte gedruckt und von zwei heimischen Lärchenpfählen gehalten, begrüßt nun alle Besucher des Dorfes am Ortseingang "Emmerbrücke". Die Besucher dieser Aktion erfreuten sich am original "Himmighäuser Apfelschnaps oder -saft" und an kleinen Snacks wie z.B. Baumkuchen.

Mit Unterstützung der Stadt Nieheim wurde ein QR Code (KI basiert) erstellt, welcher als Audio-Datei über das Smartphone abrufbar ist. Dieser QR Code informiert über die Historie der Baumreihe und wird dort zeitnah angebracht. Weitere QR Codes zu den folgenden Projekten sind in Planung.



Ein herzliches Dankeschön geht an den Förderverein "Alte Dorfschule" für die Unterstützung des 1. Dorfmomentes.
(Näheres über die Projekte der Dorfmomente auf Seite 5)

Sternsingen am 05. Januar 2025

Marianne Risse



"Erhebt eure Stimme— Sternsingen für Kinderrechte in aller Welt!"

Das war das Motto des diesjährigen Sternsingers.

Ein großes Dankeschön sagen wir den 13 Sternsingern, die bei ungemütlichem Wetter den Segen zum neuen Jahr in die Häuser brachten und Spenden für bedürftige Kinder sammelten. Dabei kam die stolze Summe von 1032,60€ zusammen.

Danke auch allen, die dazu beigetragen und den Sternsingern freundlich die Türen geöffnet haben.

Jahreshauptversammlung der Löschgruppe Himmighausen: Rückblick und Entscheidungen Svenja Breu



Am 18. Januar 2025 fand die Jahreshauptversammlung der Löschgruppe Himmighausen statt. Um 20:00 Uhr eröffnete Löschgruppenführer Benedikt Busse die Versammlung und begrüßte die 28 anwesenden Mitglieder sowie Vertreter der Stadt, darunter Stadtbrandinspektor Ulrich Engelke und Dietmar Becker. Nach dem Gedenken an die Verstorbenen folgten die Berichte der Schriftführerin Svenja Breu und des Kassierers Jonathan Busse. Ein Fehler im Jahresbericht wurde korrigiert, und die Kassenprüfer bescheinigten eine ordnungsgemäße Kassen-

führung. Der Kassierer wurde mit 22 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen entlastet.

Bei den Neuwahlen wurden Jonathan Busse als Kassierer und Svenja Breu als Schriftführerin mit deutlicher Mehrheit wiedergewählt. Neuer Kassenprüfer wurde Peter Süper. Stadtbrandinspektor Ulrich Engelke berichtete von zahlreichen Einsätzen im Stadtgebiet, die vor allem Brandmeldeanlagen, Wasser- und Sturmunfälle sowie Verkehrsunfälle betrafen. Er lobte die Löschgruppe Himmighausen für ihren Einsatz beim Brand des Sparkassengebäudes in Nieheim und kündigte die Leistungsnachweise für den 26. April in Bosseborn und den 10. Mai in Niesen an. Lehrgangsbescheinigungen erhielten Dustin Schmitz (F1 und Maschinisten-Lehrgang) sowie Max Burgsmüller (ABC-Modul und F3-Lehrgang), der zudem zum Brandmeister ernannt wurde. Dustin Schmitz erhielt das Feuerwehrabzeichen in Bronze, und Peter Süper wurde für seine Tätigkeit als Gruppenführer ausgezeichnet. Zudem ehrte Dietmar Becker langjährige Mitglieder: Liesel Diekmann (35 Jahre), Dieter Tewes und Johannes Hoffmann (jeweils 60 Jahre). Für Unruhe sorgte ein Hinweis von Svenja Breu auf fehlende Urkunden für einige Jubilare. Ulrich Engelke versprach, das Problem zu klären. Weiter wurde Cedric Tilly per Handschlag in die Löschgruppe aufgenommen. Dietmar Becker informierte über Verzögerungen beim Neubau des Gerätehauses aufgrund bürokratischer Hürden, betonte jedoch, dass der Bau im Haushaltsplan berücksichtigt sei. Unter "Verschiedenes" wurde die geplante Gründung eines Fördervereins angekündigt und auf Materialverzögerungen hingewiesen, die bald behoben sein sollen. Nach einer Abstimmung werden die Mitglieder der Jugendfeuerwehr künftig zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Monika Hölscher-Darke regte an, die Homepage der Löschgruppe mit mehr Informationen zu füllen. Mit einem Dank an die Anwesenden schloss Benedikt Busse die Versammlung um 21:07 Uhr.



Einsammeln der Weihnachtsbäume am 25. Januar 2025

mhd



Die Mitglieder vom Kirchrott des Heimat-schutzvereins sammelte wie jedes Jahr die ausrangierten Weihnachtsbäume ein. Auch diesmal wurden die Bäume zunächst zwischengelagert, um dann beim Osterfeuer am Ostersonntag an der Scheune verbrannt zu werden.

Vielen Dank den fleißigen Helfern!



Jahreshauptversammlung des Heimatforums am 25. Januar 2025

Alina Hölscher

Am 25. Januar 2025 fand die Jahreshauptversammlung des Heimatforums Himmighausen in der Alten Dorfschule statt. Zahlreiche Mitglieder waren gekommen, um die vergangenen Aktivitäten des Vereins zu besprechen, den alten Vorstand zu entlasten und einen neuen Vorstand zu wählen. Die Sitzung begann mit der Entlastung des bisherigen Vorstands, der für seine Arbeit in den vergangenen Jahren großes Lob erhielt. Stellv. Vorsitzender Michael Lohr und seine Mitstreiter hatten das Heimatforum erfolgreich durch ereignisreiche Jahre geführt, das mit verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen die Dorfgemeinschaft stärkte. Die Mitglieder dankten dem alten Vorstand für sein Engagement und bestätigten die Entlastung einstimmig.



Im Anschluss stand die Wahl des neuen Vorstands auf der Tagesordnung. Das Heimatforum Himmighausen freut sich mit Sara Lohr (1. Vorsitzende), Nils Lohr (2. Vorsitzender), Torben Müller (1. Schatzmeister), Simone Hoffmann (2. Schatzmeisterin) und Alina Hölscher (Schriftführerin), ein engagiertes und motiviertes Team präsentieren zu können, das die Zukunft des Vereins aktiv gestalten möchte. Die Mitglieder zeigten sich zufrieden mit der Wahl und den neuen Impulsen, die der Verein durch die junge Vorstandsgeneration erfahren wird.

Ein zentraler Punkt der Versammlung war die Besprechung der anstehenden Themen und Projekte für das Jahr 2025. Ein wesentliches Thema war der Baumschnitt und Baumpflege in der Gemeinde. Dabei ging es sowohl um die Baumreihe und teilweise Erneuerung dieser, sowie um die Pflege der Streuobstwiesen und einzelner markanter Bäume im Dorf. Nach den offiziellen Beschlüssen und Wahlen wurde die Versammlung mit einem gemütlichen Beisammensein abgeschlossen. Bei leckeren Köstlichkeiten von Annika Rieks und herzlichen Gesprächen hatten die Anwesenden die Gelegenheit, sich auszutauschen und die Dorfgemeinschaft weiter zu stärken. (Foto im nächsten Emmerboten)

Baumschnitt auf der Streuobstwiese am 21. Februar 2025

Alina Hölscher



Am Freitag, den 21. Februar 2025, trafen sich über 15 engagierte Teilnehmer zum Baumschnitt-Tag auf der Streuobstwiese. Unter der fachkundigen Leitung von Herrn Türich, einem



langjährigen Mitarbeiter der Baumschule Pieper, stand der Schnitt der Apfelbäume im Mittelpunkt.

Ziel des praktischen Workshops war es, die Apfelbäume auf der Streuobstwiese zu pflegen und optimal auf die kommende Saison vorzubereiten. Dabei konnten die Teilnehmer nicht nur tatkräftig anpacken, sondern auch von den wertvollen Tipps und Tricks des Profis profitieren. Herr Türich, der über jahrelange Erfahrung in der Baumpflege verfügt, erklärte anschaulich, welche Schnittmethoden für gesundes Wachstum und eine reiche Ernte notwendig sind. Insgesamt wurden an diesem Tag sechs Apfelbäume beschnitten, um sie in Form zu bringen und ihre Fruchtbarkeit zu fördern. Dabei lag der Fokus auf dem Entfernen von überflüssigen und kranken Ästen, um den Bäumen mehr Licht und Luft zu verschaffen. Weitere Bäume wurden besprochen, um die richtige Schnitttechnik und Pflege für die kommenden Monate zu planen.

Die Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, eigene Fragen zu stellen und erhielten individuelle Ratschläge zur Baumpflege. "Der richtige Baumschnitt ist entscheidend für die Gesundheit der Bäume und einen guten Ertrag. Es freut mich, dass so viele hier sind, die mithelfen und sich für die richtige Pflege ihrer Bäume interessieren", sagte Herr Türich, der mit seiner Expertise alle Anwesenden begeisterte.



Der Baumschnitt-Tag war ein voller Erfolg und ein wichtiger Beitrag zur Erhaltung der Streuobstwiese. Vielen Dank an alle, die an diesem Tag unterstützt haben.



Bücherabend am 31. Januar 2025*Lara Niggemann*

Am 31.01.2025 fand unser Bücherabend im Pfarrheim statt. Stellvertretend für die Buchhandlung Saabel aus Bad Driburg führte Anna Huysmans durch den Abend. Im Vorfeld wurde von ihr eine bunte Mischung aus verschiedenen Leserichtungen zusammengestellt, die sie interessant und unterhaltsam präsentierte. Nachdem alle gespannt den Vorstellungen der einzelnen Bücher gelauscht hatten, fand eine Abstimmung statt. Die Bücherei hatte beschlossen die fünf beliebtesten Bücher zu erwerben und in der Bücherei über die Ausleihe zur Verfügung zu stellen.

Ausgewählt wurden diese Bücher:

- "Pi mal Daumen" von Alina Bronsky
- "Und dahinter das Meer" von Laura Spence-Ash
- "Mitternachtsschwimmer" von Roisin Maguire
- "Der Honigmann" von Peter Huth
- "Verliebt, vermalt und angepinselt" von Michaela Koßmann
(lokale Autorin aus Höxter, Fürstenau)



Wir haben uns sehr über die zahlreichen Teilnehmer gefreut und bedanken uns bei der Buchhandlung Saabel für die tolle Zusammenarbeit.

"Aktion Saubere Umwelt" und "Dorfaktionstag" am 22. März 2025*Kai Plückebaum*

Am 22. März führte der Heimatschutzverein die alljährliche Säuberungsaktion von Feld und Flur "Aktion Saubere Umwelt" durch. Pünktlich um 9h trafen sich, wie üblich, einige Mitglieder des Heimatschutzvereins, um den Wald, das Dorf und die umliegenden Wege von Unrat zu befreien.

Neben den Schützen versammelten sich auch zahlreiche weitere Dorfbewohner, Dorfbewohnerinnen und sogar Freunde aus der Ukraine. Grund hierfür war der auf der letzten Dorfversammlung beschlossene Dorfaktionstag. Dieser wurde unter der Regie von Thomas Müther und Annemie Bracht geplant und erstmals parallel zur Aktion Saubere Umwelt des Heimatschutzvereins durchgeführt. Ziel war es, die Synergien zu bündeln und neben der üblichen Flur- und Feldsäuberung auch das übrige Dorf "frühlingsfit" zu machen.

Nicht zuletzt am exzellenten Frühlingswetter lag es, dass dieser Plan vollends aufging. In kleinen Arbeitsgruppen zog man um kurz nach neun Uhr hinaus in unser Dorf und führte die zuvor geplanten Aktivitäten aus. Es wurden Bushaltestellen geschrubbt, der Bouleplatz und das Ehrenmal auf Vordermann gebracht, Beete gesäubert und gerichtet, Sitzgelegenheiten aufgestellt und viele weitere Aktivitäten ausgeführt. Plätze, wie "Pullis Wiese", wurden hergerichtet, sodass diese auch in diesem Jahr Dorfbewohner, aber auch Besucher zum Verweilen einladen. Als die mit PKW's mit Anhängern und großen Eimern in die Natur ausgerückten Schützen zurückkehrten, war der von der Stadt Nieheim bereitgestellte Container nach kurzer Zeit gut gefüllt.

Als sich dann kurz vor Mittag, alle übrigen Helfer an der Scheune eingefunden hatten, konnte man zum gemütlichen Teil der Veranstaltung übergehen. An diesem sonnigen Samstagmorgen stellte der Heimatschutzverein für alle fleißigen Hände reichlich frisch belegte Brötchen, heißen Kaffee, diverse Kaltgetränken und weitere Leckereien zur Verfügung, womit man sich ordentlich stärken konnte.

Neben der Säuberung unserer Umwelt konnten auch der Frühjahrsputz und kleinere Reparaturen an der Festscheune durchgeführt werden, sodass diese für die anstehenden Veranstaltungen bereit ist. Der Vorstand bedankt sich bei seinen Mitgliedern und allen anderen Helfern für die geleistete Arbeit!

Impressionen vom Dorfaktionstag - Vielen Dank an Organisatoren und Mitmacher!

mhd



"Lasst uns gemeinsam schöne Dorfmomente erleben!" (Fortsetzung v. S. 1)

Projektgruppe Dorfmomente

Ein paar erklärende Worte zu den Dorfmomenten:

Wie kam es überhaupt zu dieser Aktion? Im Februar 2024 hatte der Ortsausschuss die Vorstände der Vereine eingeladen. Thema: Die kleine Dorferneuerung der Corona-Jahre muss bis Ende des Jahres 2024 ausgegeben werden (sonst fällt der Betrag an die Stadt zurück). Für die Entscheidung wurden die Ergebnisse der Umfrage aus dem Jahr 2020 (Ideen und Vorschläge für das Dorf) herangezogen.

Das Themengebiet Kunst war noch nicht umgesetzt. Die Vorstände der Vereine verständigten sich schnell darauf, das Geld für den Bereich Kunst einzusetzen und eine Gruppe damit zu beauftragen, Themenvorschläge in einer Dorfversammlung vorzustellen.

Wie hat sich Gruppe gefunden? Die Gruppe fand sich schnell. Diejenigen, die in der Vergangenheit durch kreatives und/oder handwerkliches Talent bzw. durch Vorschläge für Kunst im Dorf auffällig geworden waren, wurden befragt und sagten auch schnell ihre Mitarbeit in der Gruppe zu. Unterstützt wird die Gruppe durch Helfer und Ideengeber im Umfeld. Hier sind Mithelfende weiterhin herzlich willkommen!

Warum hat die Gruppe sich zunächst für 5 Dorfmomente entschieden? Die Idee war, die Identität des Dorfes durch Objekte darzustellen. Als besondere Unterscheidungsmerkmale (zu anderen Dörfern) wurden die Baumreihe, die Lage an Fischbach und Emmer, der Standort seltener Pflanzen, der Wohnort des Heimatdichters Fritz Kukuk sowie die Hude gewählt. Zu diesen 5 Besonderheiten wurden verschiedene Objekte vorgeschlagen und nach Zustimmung in der Dorfversammlung in Auftrag gegeben.

Warum wurde der Titel Dorfmomente gewählt? Die Überschrift "Kunst in Himmighausen" schien etwas hoch gegriffen. Der Begriff Dorfmomente soll an bedeutungsvolle Momente erinnern, welche die Dorfgemeinschaft gemeinsam erlebt hat oder die in der 1010-jährigen Geschichte des Dorfes etwas Besonderes darstellen.

Die Projektgruppe z.Z.: Martin Gerling, Renate Hoffmann, Hilde Lohr, Steffi Rolf, Angela Über.

Weiter geht's **Auf ein Stündchen...**

- an der Else am **15. Mai um 17 Uhr**
- am Platz der Generationen am **09. Juni um 18 Uhr**
- an der Nonenstelle am **29. Juni um 15 Uhr**

Gemeinsame Feuerwehrübung der Löschgruppen Himmighausen und Erwitzen

Svenja Breu

Himmighausen/Erwitzen. Am 28. März 2025 fand eine gemeinsame Feuerwehrübung der Löschgruppen Himmighausen und Erwitzen statt.

Das Szenario: Ein Wohnhausbrand mit vermissten Personen in der Antoniusstraße 31, Wohnhaus der Familie Oebbeke.

Als die Löschgruppe Himmighausen am Einsatzort eintraf, erwartete sie bereits der aufgeregte Bewohner, der meldete, dass sich noch drei Personen im Inneren des Hauses befinden. Sofort begann die Mannschaft mit dem Aufbau einer ersten Wasserversorgung aus einem Unterflurhydranten. Ein Verteiler wurde vor der Haustür in Stellung gebracht, der mit B-Schläuchen

von der Pumpe zum Verteiler und weiter mit C-Schläuchen verbunden wurde. Drei Feuerwehrleute rüsteten sich umgehend mit Atemschutzgeräten aus. Kurz darauf traf auch die Löschgruppe Erwitzen am Einsatzort ein und errichtete eine zweite Wasserversorgung aus dem nahegelegenen Fischbach. Dazu wurden mehrere A-Leitungen von der Pumpe zum Saugkorb gelegt, welcher in einer gestauten Wasserfläche eingelassen wurde. Mit B-Schläuchen wurde die Wasserversorgung bis zur Antoniusstraße gesichert. Zwei weitere Kameraden rüsteten sich ebenfalls mit Atemschutz aus. Der erste Angriffstrupp der Löschgruppe Himmighausen erhielt den Befehl zur Menschenrettung. Der zweite Angriffstrupp unterstützte sie dabei.

Beide Teams waren neben ihren Atemschutzgeräten mit einer Axt, einem Halligan-Tool, einer Wärmebildkamera, einem Tragetuch und einem C-Schlauch ausgerüstet. Im stark verrauchten Gebäude gestaltete sich die Suche nach den vermissten Personen schwierig. Verschlossene Türen, verwinkelte Räume und die hohe Rauchentwicklung erschwerten den Einsatz erheblich. Nach intensiver Suche konnten jedoch alle drei vermissten Personen

(Dummies) aus dem Haus gerettet werden.

Parallel dazu wurde die Wasserversorgung durchgehend aufrechterhalten, während ein ständiger Funkkontakt zwischen den Löschgruppen und den Angriffstrupps gewährleistet wurde. Nachdem alle Personen in Sicherheit gebracht wurden, folgte der nächste Einsatzbefehl: Brandbekämpfung. Erst nachdem keine Menschen mehr in Gefahr waren, wurde mit den Löscharbeiten begonnen.

Nach erfolgreicher Brandbekämpfung begann der Rückbau. Schläuche wurden aufgerollt, Fahrzeuge beladen, Sauerstoffgeräte und Atemschutzmasken ausgetauscht. Anschließend versammelten sich beide Löschgruppen zur Nachbesprechung im Gerätehaus. Dort wurde die Übung reflektiert, Verbesserungspotenziale aufgezeigt und das erfolgreiche Zusammenspiel der beiden Wehren gelobt. Den gelungenen Abschluss bildete ein gemeinsames Beisammensein mit kühlem Bier und leckeren Würstchen. Die Übung verdeutlichte einmal mehr, wie wichtig eine enge Zusammenarbeit und reibungslose Abläufe im Ernstfall sind. Beide Löschgruppen zeigten vollen Einsatz und stellten unter Beweis, dass sie für den Ernstfall bestens vorbereitet sind.



Und immer sind überall
Spuren deines Lebens



Maria (Ria) Busse
* 25.12.1959 + 06.03.2025

Danke

Für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck oder eine stumme Umarmung,
sagen wir herzlichen Dank.

Ein besonderer Dank gilt denen,
die ihr in den letzten schweren 13 Jahren beigestanden haben.

Im Namen aller Angehörigen

Johannes Busse

Traditionelles Osterfeuer am Ostersonntag in Himmighausen

Kai Plückebaum

Am Ostersonntag, den 22.04.2025, lud der Heimatschutzverein Himmighausen wieder zum traditionellen Osterfeuer an der Festscheune. In diesem Jahr war alles anders, denn lange stand nicht fest, ob man das Osterfeuer in diesem Jahr überhaupt durchführen konnte. Auf Grund von neuen Verordnungen war es nicht möglich das Feuer wie gewohnt vor der Scheune abzubrennen. Als möglicher Ersatzort wurde eine Stelle hinter der Scheune, mit genügend Abstand zu umliegenden Gebäuden, ausgemacht. Wegen der geänderten Position stand leider der Imbisswagen mit "griechischen Spezialitäten" nicht zur Verfügung. Doch getreu dem Motto "Es gibt keine Probleme, nur Lösungen" haben der Vorstand des Heimatschutzvereins und die Rottmeister kurzfristig ein neues Konzept erarbeitet. Und so konnte man am Abend des Ostersonntags zahlreiche Himmighäuserinnen und Himmighäuser hinter der Scheune begrüßen. Bei frischer Wurst vom Grill und allerlei Erfrischungsgetränken machte dann auch der einsetzende Regen nichts aus. Ein besonderer Anziehungspunkt war in diesem Jahr wieder einmal die eigens für die kleinen Besucher aufgestellte Feuertonne, welche zum Stockbrot braten einlud. Gegen 19:30 Uhr stellte sich passend der Regen ein und so wurde das traditionelle Osterfeuer entzündet. Bei milden Temperaturen konnte man den Abend bis in die frühen Morgenstunden ausdehnen, sodass es trotz aller Widrigkeiten eine sehr gelungene Veranstaltung war, die sicher auch im nächsten Jahr so durchgeführt werden kann. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an die fleißigen Hände der kurzfristig bereitstehenden Helfer, an die freiwillige Feuerwehr Himmighausen, die auch in diesem Jahr wieder für die notwendige Sicherheit beim Osterfeuer sorgte, an das Gut Himmighausen für die Unterstützung bei der Suche nach einem neuen Brennplatz und an das Lohnunternehmen Oebbeke für die Unterstützung beim Errichten des Feuers.



2. Dorfmoment am 27.04.2025 - "Unser häufiger Gast..."

Steffi Rolf



Zu einem "Stündchen an der Stogge" kamen rund 100 Himmighäuser, um gemeinsam den 2. Dorfmoment zu erleben. Ein paar historische Einblicke zum Ort des Zusammenfließens von Fischbach und Emmer, der sogenannten "Stogge" leiteten den 2. Dorfmoment ein. Stogge ist ein niederdeutscher Begriff und bedeutet Stauen.

Franz-Josef Brakhane berichtet, dass ab Mitte der 1930er Jahre die Emmer durch eine Mauer gestaut wurde, dadurch konnte Wasser in den damaligen Mühlengraben geleitet werden, welches schließlich das Mühlrad an der alten Mühle antrieb. Damals konnte in den Sommermonaten mit einer Zinkwanne das Rudern geübt werden. Im

Winter froren Fluss und Graben zu, so dass dort sogar Schlittschuhlaufen möglich war. Nach Aufgabe des Mühlenbetriebes wurde die Staumauer nicht mehr gepflegt, was wegen der Strömung sehr aufwendig war, sie zerfiel und war Anfang der 1970er Jahre nicht mehr sichtbar.

Heute hat die Stogge meist nur seichtes Wasser und ist immer noch ein beliebter Spielplatz für die Himmighäuser Kinder. Sie schicken Papierschiffchen Richtung Nordsee, halten Ausschau nach Fischen oder üben das "Steine flitschen". An der Stogge kann man im Frühjahr den Fischreiher entdecken, der dort nach Nahrung suchend durchs Wasser stakst und vielleicht über dem Gewässer in den Baumwipfeln sein Nest bereitet.



In der Eröffnungszeremonie konnten die anwesenden Gäste die Enthüllung des 2. Dorfmomentes erleben: Zwei eiserne Fischreier ergänzen von nun an den Ort zwischen den Bänken an der Stogge und erinnern an den dort nistenden Vogel. Anschließend trugen Kinder aus dem Ort das Gedicht "Der Reiher" von dem in unserer Heimat bekannten Dichter Hoffmann von Fallersleben (1798-1874) vor.

Auch zu diesem Dorfmoment wurde mit Unterstützung der Stadt Nieheim ein **Audio-QR-Code** installiert. Einige Fotos des letzten Dorfmomentes und Erinnerungsbilder zur Baumreihe wurden den

Besuchern am Weidezaun präsentiert und sorgten für Gesprächsimpulse. Während des geselligen Frühschoppens mit kühlen Getränken und schmackhaften Fischbrötchen verbrachten alle Gäste eine schöne gemeinsame Stunde bei strahlendem Sonnenschein und netten Gesprächen an einem der schönsten Orte in unserem Dorf. Ein großes Dankeschön an alle fleißigen Hände im Hintergrund und an den Heimatschutzverein, der diesen 2. Dorfmoment unterstützt hat.





Redaktion Emmerbote
 M. Hölscher-Darke
 Am Förden 37
 33039 Nieheim-Himmighausen
 Telefon: 05238 1544
 Fax: 05238 997487
E-Mail:
 emmerbote@himmighausen.net

Mitwirkende an dieser Ausgabe:

Svenja Breu - Alina Hölscher - Monika Hölscher-Darke -
 Lara Niggemann - Kai Plückebaum - Marianne Risse -
 Steffi Rolf

Sie finden uns im Web zum Download:

www.unser-himmighausen.de



oder



www.himmighausen.net

In eigener Sache: Um unseren Emmerboten herausgeben zu können, suchen wir laufend Sponsoren, die bereit sind, jeweils eine Ausgabe zu finanzieren.

Für den Spender wird ein Platz für Werbung reserviert. Außerdem möchten wir für Privatpersonen die Möglichkeit bieten, gegen einen Obolus, Danksagungen o. ä. einzubringen. Näheres auf Anfrage. Tel. u. Adresse: s.o.

**Der Emmerbote wird nur durch Spenden finanziert.
 Die Redaktion bedankt sich herzlich!**

**Falls jemand in Himmighausen aus Versehen
 keinen Emmerboten bekommen haben sollte,
 bitte unbedingt melden! Tel.: 05238 1544**

Terminkalender:

06.05.25 Maiandacht	13.09.25 Ball der Könige
09.-11.-05.25 SV-Ni-West Sportfest	14.09.25 Kapelle am Berg - Konzert
15.05.25 Dorfmomente ...an der Else	27.09.25 SV-Ni-West Oktoberfest
17.-18.-05.25 Scheunenbörse	04-05-10.25 Herbstbörse
18.05.25 Fischbach-Knappen Jahreshauptversammlung	11.11.25 St. Martins-Umzug
27.05.25 Maiandacht	11.11.25 SV-Ni-West St. Martin
09.06.25 Dorfmomente ... Platz der Generationen	15.11.25 Heimatschutzverein Generalversammlung
13.06.25 Antoni	20.11.25 Terminabstimmung
28.06.25 Königsschießen	22.11.25 Spielzeugbörse
29.06.25 Dorfmomente ... an der Nonenstelle	23.11.25 Adventsbasar
04.07.25 Rottversammlung Kirchrott	06.12.25 Nikolaus
19.-21.-07.25 Schützenfest Himmighausen	06.12.25 Weihnachtsmarkt (?) Bergrott
09.08.25 Nachfeier	06.12.25 SV-Ni-West Weihnachtsbaumverkauf

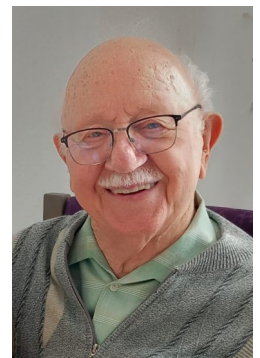


Ein ganz herzliches Dankeschön

sagen wir der Blaskapelle Himmighausen
 für die schöne Musik und allen
 für die zahlreichen Glückwünsche
 und Zuwendungen zu unserer
 Goldenen Hochzeit,
 welche das Fest für uns
 unvergesslich werden ließen.

Himmighausen im April 2025
Marita und Wolfgang Gehle

Danke allen,
 die uns durch Wort,
 Schrift, Kränze,
 Blumen und
 Geldspenden
 ihre Anteilnahme
 an unserer Trauer
 erwiesen haben.



Rudolf Plückebaum

Im Namen
 aller Angehörigen

*11.05.1933
 +13.01.2025

Rudi und Dirk Plückebaum